«Nephrologinnen für Leitungsaufgaben fördern und qualifizieren»

Prof. Dr. Ute Hoffmann

Prof. Dr. med. Ute Hoffmann ist Chefärztin der Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Geriatrie mit Nephrologie, Diabetologie und Endokrinologie im Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg. Als einzige Frau innerhalb der Chefärzt*innenriege leitet sie von 22 Kliniken des Standortes die größte bettenführende Abteilung.

Sie legt sehr großen Wert darauf, Frauen bei entsprechender Eignung für Leitungsaufgaben zu fördern und zu qualifizieren und stellt familienfreundliche Arbeitszeitmodelle bereit. Somit sind aktuell in ihrer Abteilung alle Fachärztinnen und fünf von insgesamt neun Oberärzt*innen weiblich, und während des letzten Jahres sind zwei weitere Oberärztinnen in anderen Krankenhäusern zu Abteilungsleiterinnen berufen worden. Um die Frauen auf die Führungsaufgaben vorzubereiten und zu begleiten, wird die Teilnahme an drei strukturierten Führungskräfteseminaren erwartet und ermöglicht.

Neben der klinischen Tätigkeit engagiert sich Frau Prof. Hoffmann als Nephrologin und Geriaterin seit vielen Jahren für die Etablierung geriatrischer Strukturen innerhalb der Nephrologie. Dazu gehören die deutschlandweite Durchführung und Weiterentwicklung von geriatrischen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen für in der Nephrologie tätige Ärzt*innen und des Pflegepersonals, die Publikation von zahlreichen Beiträgen in Fachzeitschriften zu dem Thema sowie die Herausgabe von Themenheften sowie des Buches „Geriatrische Nephrologie“. Als Vorsitzende der Kommission Altersmedizin innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie achtet sie neben der damit verbundenen Aufgaben bei der Auswahl von Referent*innen, Vorsitzenden oder Autor*innen auf eine geschlechterparitätische Besetzung. Als Mitglied der Kommission Frau und Niere innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie setzt sie sich für gleiche Karrierechancen der Nephrologinnen ein.